Die Bank gibt Auskunft : soll man Kapitalauszahlungen in Renten umwandeln?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **69 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Bank gibt Auskunft

Soll man Kapitalauszahlungen in Renten umwandeln?

Grüss Gott, Herr Keller.

Grüezi Frau Huber. Sie sehen heute so nachdenklich aus. Haben Sie Probleme?

Ja sicher. Mein Mann wird in einem halben Jahr pensioniert. Dabei erhält er eine Kapitalauszahlung von etwa Fr. 200 000.–. Soviel Geld haben wir beide noch nie beisammen gesehen. Mir wäre lieber, er würde eine Rente erhalten. Er träumt nämlich bereits von allerhand Anschaffungen.

Man kann jederzeit einen Kapitalbetrag in eine Rente umwandeln. Hiefür gibt es eine Formel. Massgebend ist die verbleibende Lebenserwartung und der versicherungstechnische Zinsfuss. Im Alter 65 ergibt dies eine Jahresrente von 7,2%. In Ihrem Fall entspricht dies Fr. 14 400.– im Jahr oder Fr. 1200.– im Monat.

Dies ist gar nicht mehr so viel.

Stimmt. Der versicherungstechnische Zinsfuss ist nämlich sehr vorsichtig gerechnet. Er beträgt lediglich 3%. Heute kann ich Ihnen Anlagen empfehlen, welche 7,2% und mehr abwerfen. Damit erhalten Sie mindestens die gleiche Rente, ohne das Kapital anzugreifen.

Das sieht für mich fast unglaublich aus. Ist da nicht irgendwo ein Haar in der Suppe?

Das schon – wenn Sie das so nennen wollen. Sie tragen nämlich das Zinsrisiko. Es ist allerdings sehr unwahrscheinlich, dass in absehbarer Zukunft der Zins unter 3% sinkt. Selbst in einem solchen Fall können Sie Ihr Kapital jederzeit in eine Rente umwandeln. Der Umrechnungssatz wird für Sie mit jedem Jahr günstiger.

Aber in einem solchen Fall kann mein Mann jederzeit an das Kapital herankommen?

Natürlich kann er das, indem er zum Beispiel die Wertschriften verkauft. Eine solche Lösung zwingt zu einer gewissen Ausgabendisziplin. Ich rate Ihnen, eine Vereinbarung zu treffen, wonach Sie nur gemeinsam über das Depot und Konto verfügen können. Kommen Sie doch mit Ihrem Mann vorbei, wenn es soweit ist. Ich werde Ihnen dann gerne einige konkrete Vorschläge unterbreiten.

Vielen Dank, Herr Keller.

Auf Wiedersehen, Frau Huber.

Dr. Emil Gwalter

Bruchleiden

Wirksamkeit, Leichtigkeit, Schmiegsamkeit,

sind die unvergleichlichen Qualitätsmerkmale der modernen Methode

MYO-KLEBER

ohne Zugfeder und Knäuel. Diese einzigartige Muskelstütze, hergestellt durch das

INSTITUT HERNIAIRE DE LYON

In der Schweiz und in 14 Ländern Europas, Asiens, Amerikas mit Erfolg angewendet, hält die Organe am richtigen Platz, zart und ohne einzuengen

« WIE MIT DEN HÄNDEN »

Sie werden sich wieder sicher fühlen.

NEUHEIT : **MYO-SLIP**, ein neuer Bruchband-Typ.

BON für Gratisunterlagen und Liste der Depositäre

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

zu senden an: Z

IHL INSTITUT HERNIAIRE DE LYON

av. de la Gare 4 – 1701 FRIBOURG – Tel. 037/22 76 42

Erbasit

Sinnvolle Nahrungsergänzung bringt Leistung und Fitness

- **bekämpft Müdigkeit**, hebt Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft
- **fördert den Schlackenabbau** und verbessert den gesamten Stoffwechsel
- **aktiviert die Lebensprozesse** aller Körperzellen und schafft den äusserst wichtigen Säure-Basen-Ausgleich
- **zur Ergänzung Ihrer täglichen Nahrung** mit den notwendigen wertvollen Mineralstoffen

Die seit 20 Jahren bestens bewährten Mineral-Nährsalze erhalten Sie in jedem Fachgeschäft

biosâna BIOSANA AG, CH-3515 Oberdiessbach

Coupon für Informationen und Gratismuster

einsenden an:
BIOSANA AG, CH-3515 Oberdiessbach ZL

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____